

KEBÖ-Publikation



**Angela Bergauer, Wilhelm Filla, Herwig Schmidbauer (Hg.),
Kooperation & Konkurrenz.
30 Jahre Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs.
Wien 2002**

"Es ist ein auffallend uneitles und selbstkritisches Buch", meinte Manfred Jochum bei der Präsentation der Publikation anlässlich der Jubiläumsfeier zum dreißigjährigen Bestehen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) im Mai 2002.

Es bietet einen Rückblick auf Institutionen und Personen, die sich rund um das Jahr 1973 zu "der" österreichischen Erwachsenenbildung formierten.

Das Buch beleuchtet in erster Linie Perspektiven der beteiligten Institutionen, also des Ministeriums, der Verbände, des Medienverbundes, der Förderungsprogramme und Preise und ihrer FunktionärInnen. Probleme und Konfliktfelder werden nicht ausgespart: Das Buch handelt von der Konkurrenz von Organisationen und Personen, zwischen Bundesministerium und Verbänden und von kritischen und selbstkritischen Perspektiven auf die Bildungsarbeit.

Als ein Geschichtsbuch hält es vielfältige Details der letzten dreißig Jahre institutionalisierter Erwachsenenbildung in Österreich fest, erläutert konkrete Einflüsse aus dem Ausland und bringt - etwa in Form von Interviews mit erfahrenen FunktionärInnen - neue Quellen hervor.

Als bildungspolitische Schrift verweist das Buch auf die bis heute bestehende Spannung zwischen der gering ausgeprägten Struktur der österreichischen Erwachsenenbildung und dem Anspruch auf ein "flächendeckendes" Angebot. Die Fülle der geschilderten Details erhellt dabei das Missverhältnis zwischen dem oft lebenslangem unermüdlichem Fleiß der Einzelnen und der vergleichsweise geringen Resonanz in der Öffentlichkeit nur umso deutlicher und vermittelt in gewisser Weise den Schmerz des Undanks zwischen den Zeilen.

Als Impuls für die Zukunft lädt die Publikation dazu ein, die vergangenen Bemühungen um die österreichische Erwachsenenbildung zu achten und sich im Sinne des Interessensverbundes der KEBÖ an der bildungspolitischen Diskussion in Österreich zu beteiligen.

Das Buch ist beim Ring Österreichischer Bildungswerke,
Heinrichsgasse 4/8, 1010 Wien,
Tel.: 01/533 88 83
office@ring.bildungswerke.at
zum Preis von 10 EURO plus Versandkosten zu beziehen.